

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18514.] Scheunigst zur Rück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Dalgairns, J. B., die heilige Communion.
Ohler's, A. K., Lehrbuch der Erziehung u. des Unterrichts. Zweite Auflage.
Mainz, den 8. October 1862.
Franz Kirchheim.

[18515.] Durch umgehende Rücksendung von: Müstow, preuß. Armee u. d. Junker.

verpflichten mich die betr. Handlungen zu besonderem Danke; die Schrift fehlt mir gänzlich.
Otto Weisner's Verlag
in Hamburg.

[18516.] Wir bitten dringend um baldige Zurücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1861. Herausgegeben von den Professoren Henle, Kieferstein u. Erstes Heft.

Leipzig, den 8. October 1862.

G. F. Winter'sche
Verlagshandlung.

[18517.] Dringend erbitte schnell zurück alles Vorräthige von:

Wurzbach, historische Wörter. 1.
Prag, den 20. September 1862.

I. L. Kober.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[18518.] Als erster Gehilfe wird ein reifer, in allen Zweigen des Buchhandels erfahrener Mann gesucht, der im Stande ist, die erste Stelle in einem grösseren Verlagsgeschäfte genügend und für die Dauer zu bekleiden.

Kenntniß irgend einer slavischen Sprache wäre erwünscht, ohne aber Bedingung zu sein.

Der Eintritt könnte eventuell gleich erfolgen.

Offerten mit Abschrift der letzten Zeugnisse erbittet mit directer Post franco

I. L. Kober in Prag.

[18519.] Buchhalter-Gesuch. — Für ein ausgebreitetes Sortiments- und Verlagsgeschäft wird ein gut empfohlener, in allen Arbeiten gewandter, und mit der Buchführung vertrauter Gehilfe unter sehr ansehnlichen Bedingungen als Buchhalter gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre B. G. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu richten.

[18520.] Zum 1. Januar wird bei uns eine Gehilfenstelle offen, die wir mit einem jungen fleißigen Manne von guter Schulbildung, der erst kürzlich seine Lehrzeit beendet hat, besetzen wollen. Musikalische Kenntnisse sind erwünscht. Offerten erbitten wir uns franco.

Franzen S. Große in Stendal.

[18521.] Zur Leitung eines größeren Musikalien-Verhinsinstituts wird ein junger Mann gesucht, der den Musikalienhandel gründlich erlernt und tüchtige Fachkenntnisse besitzt, außerdem das Geschäft umsichtig zu führen versteht und im Verkehr mit dem Publicum ein freundliches Benehmen zeigt.

Junge Leute, welche sich über ihre Tüchtigkeit ausweisen können, wollen Offerten an Herrn Hermann Schütze in Leipzig franco einsenden.

Eintritt müßte baldigst geschehen können.

[18522.] Für eine Rheinische Buchhandlung wird ein junger Mann, dessen Ansprüche bescheidener Art sind, als Gehilfe gesucht. Der Eintritt muß womöglich sofort stattfinden. Gef. Offerten sub B. # 508. beliebe man an Herrn Otto Klemm in Leipzig zu richten.

[18523.] Für eine zu errichtende Musikalien-Sortimentshandlung in Baden (Fittal-Geschäft) wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht.

Nähere Auskunft über die nicht ungünstigen Bedingungen u. ertheilt B. Hermann in Leipzig.

[18524.] Für mein Geschäft suche ich zum 1. December d. J. einen soliden jungen Mann mit guten Zeugnissen und bescheidenen Ansprüchen. — Derselbe hat im Antiquariat zu arbeiten und nebenbei einer Leihbibliothek vorzustehen.

Offerten erbitte via Leipzig.

Jr. Bedekind in Hannover.

[18525.] Offene Lehrlingsstelle. — Ich suche für meine Buch- und Kunsthandlung einen jungen Mann mit der nöthigen Schulbildung als Lehrling.

Heinr. Schrag in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[18526.] Ein junger militärfreier Mann, der 4 Jahre in einer angesehenen polnischen Buchhandlung Posens lernte, seit 3 Jahren in einer bedeutenden Sortimentshandlung Lithauens thätig, sucht zum 1. April 1863 eine Stelle. Am liebsten würde er ein Engagement in einer Handlung Deutschlands annehmen, die auch polnisches Sortiment führt. Er ist des Polnischen wie des Deutschen gleich mächtig; auch sind ihm die französische Sprache und Literatur nicht fremd. Offerten nimmt Herr J. E. Sennewaldt, Eisenhandlung in Wilna (Rußland) entgegen.

[18527.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, z. Z. in Leipzig, dem die besten Empfehlungen renommirter Sortimentshandlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle in einem bedeutenden, lebhaften Geschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Offerten unter L. R. sind bei Herrn J. H. Wagner, Querstr. 34. in Leipzig niederzulegen.

[18528.] Ein junger Buchhändler, 25 Jahre alt, zur Zeit in Leipzig, mit guten Zeugnissen von den achtbarsten Häusern in Wien und Berlin, sucht ein Unterkommen in einem Verlagsgeschäft als Expedient, Buchhalter oder Corrector. Derselbe ist mit dem Zeitungswesen, sowie mit allen Branchen des Buchhandels gründlich vertraut. Gef. Offerten niederzulegen bei Herrn J. H. Wagner, Querstr. Nr. 34 in Leipzig.

[18529.] Ein verheiratheter Buchhandlungsgehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer. Seine Ansprüche sind bescheiden und ist derselbe auch im Stande, eine Caution bis zu 1000 Thlr. zu leisten. Offerten mit G. H. bez. wolle man gefälligst bei der Exped. d. Bl. niederlegen.

Besetzte Stellen.

[18530.] Den Herren Bewerbern um die angezeigte Gehilfenstelle in meinem Geschäft beschreibe ich mich, unter freundlichem Danke für ihre Anerbietungen, hierdurch mitzutheilen, daß dieselbe besetzt ist.

Riga, den 26. September 1862.

A. Hauff.

Bermischte Anzeigen.**E. Jung-Treutzel in Paris und Leipzig.**

[18531.] Durch zweimal wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig bin ich in den Stand gesetzt, **Französisches Sortiment**

schnellstens zu besorgen.

Die wichtigern neuen Erscheinungen der französischen Literatur sind sofort nach Erscheinen in Leipzig vorräthig und werden allen denjenigen Handlungen à c o n d. mitgetheilt, welche ihren Bedarf an französischer Literatur hauptsächlich durch mich beziehen.

Von besseren älteren Werken (Classikern, Romanen, Gebetbüchern, Jugendschriften, Grammatiken) halte ich in Leipzig ein wohl assortirtes Lager.

Englisches Sortiment.

[18532.] Ich empfehle mich zur promptesten Besorgung aller in England erscheinenden Bücher, Zeitschriften etc. etc. Aufträge, die bis Dienstag Mittag in meinen Händen sind, werden nach 8 Tagen hier ausgeführt, wenn sie nicht vom Leipziger Lager expedirt werden können.

Leipzig, October 1862.

Ludwig Denicke.

[18533.] Heute wurde versandt: **Verzeichniß wohlfeiler Bücher. Nr. 16.** 17. 18., enthaltend werthvolle ältere und neuere Bücher aus dem Gebiete der Philologie und Literaturwissenschaft, der Geschichte und verwandter Literatur, der Naturwissenschaften und Medicin, welche zu außerordentlich billigen Preisen von J. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig durch alle Buchhandlungen gegen Baarzahlung zu beziehen sind.

Diejenigen Firmen, welche sich von der Verbreitung dieser Verzeichnisse wirklich Erfolg versprechen, wollen Mehrbedarf gefälligst nachverlangen.

Leipzig, den 1. October 1862.

J. A. Brockhaus' Sortiment
und Antiquarium.